

Vorlage Nr. 230102

Federf. Stadamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

Vorlage für den	Berichterstatter:in	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität	Stadtbourat Dr. Kreuzer	Entscheidung	09.03.2023	11

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Umbau der Stralsunder Straße - Vorstellung der Ausführungsplanung

Begründung:

In der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 14.03.2019 wurde die Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Stralsunder Straße vorgestellt und beschlossen.

Die hier vorliegende Ausführungsplanung ist eine Konkretisierung der o.g. Entwurfsplanung und entspricht im Wesentlichen der bereits beschlossenen Entwurfsplanung.

Bestand

Die Stralsunder Straße hat eine Gesamtlänge von ca. 270 m, ca. 45 m liegt auf dem Gelsenkirchener Stadtgebiet. Die Gesamtstraßenraumbreite beträgt ca. 8,00 m. Der Straßenraum teilt sich heute in beidseitige, jeweils ca. 1,75 m breite Gehwege sowie eine ca. 4,50 m breite Fahrbahn auf. Am östlichen Fahrbahnrand wird fast durchgängig geparkt.

Geplante Straßenquerschnittsaufteilung

Die Stralsunder Straße erhält eine Fahrbahnbreite von 5,00 m. Am östlichen Fahrbahnrand wird geparkt, damit verbleibt eine ausreichende Breite für eine einspurige Verkehrsführung. Der Begegnungsfall PKW/LKW auf der Fahrbahn ist nur in den nicht beparkten Bereichen möglich, hier kann dementsprechend im Begegnungsfall ausgewichen werden. Gem. der beschlossenen Entwurfsplanung wird auf der westlichen Straßenseite ein einseitiger Gehweg mit einer Breite von 2,10 m realisiert.

Auf der östlichen Straßenseite wird die Nebenanlage mit einer Breite von ca. 0,50 m bis 0,90 m geplant.

Mitzeichnungen					
Bürgermeisterin:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete:	Stadtbourat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Materialien / Verkehrsflächenaufbau

Die Fahrbahn und die Nebenanlage der Stralsunder Straße werden in Asphalt hergestellt. Die Parker verbleiben wie im Bestand auf der östlichen Fahrspur. Im Bereich der Einmündung zur Schulte-Berge Straße wird der dort beginnende östl. Gehweg gepflastert. Ein Wechsel des Oberflächenmaterials von Pflaster auf Asphalt unterstreicht zusätzlich die räumliche Trennung zwischen Gehweg und Nebenanlage. Der westliche Gehweg wird in braunem Betonstein (20/20/10) gepflastert und erhält einen Rundbord mit 5 cm Auftritt. Die Nebenanlage erhält einen Rundbord mit 3 cm Auftritt.

Sämtliche Zufahrten werden durch einen Rundbord mit 2 cm Auftritt von der Fahrbahn abgesetzt. Der Gehweg und die Nebenanlage werden ebenfalls überfahrbar mit einem 65 cm starken Oberbau ausgebaut, da aufgrund der niedrige Bordhöhen, nicht ausgeschlossen werden kann, dass die östliche Nebenanlage beparkt wird und der Gehweg von Rettungs- und Reinigungsfahrzeugen unter Umständen mit genutzt wird.

Oberflächenentwässerung

Im Rahmen des Umbaus wird die Entwässerung von einem Dachprofil auf eine Pultentwässerung (einseitige Entwässerung) umgebaut. Die Entwässerungsrinne liegt am westlichen Gehweg. Es sind zehn neue Straßenabläufe vorgesehen, welche an den neuen Mischwasserkanal angeschlossen werden.

Barrierefreiheit/Blindenleitsystem

Um den Sehbeeinträchtigten und auch den Mobilitätseingeschränkten gerecht zu werden, wird der Querungsbereich in der Einmündung zur Schulte-Berge Str. gem. den aktuellen Regeln der Technik als eine gemeinsame Querung mit 3 cm Bordauftritt geplant. Die Absenkung der Bordsteinkante auf 3 cm gilt als sinnvoller Kompromiss der Überrollbarkeit und ertastbarkeit.

Straßenbeleuchtung

In der Stralsunder Straße stehen zurzeit neun Leuchten, von denen zwei auf Gelsenkirchener Stadtgebiet stehen. Die alten Pilzleuchten auf Gladbecker Stadtgebiet sollen durch neue Leuchten mit LED ersetzt werden. Eine lichttechnische Berechnung liegt hier vor. Die Standorte der Beleuchtungen sind vorläufig, die genauen Standorte werden im Rahmen der Bauausführung abgestimmt.

Grunderwerb

Derzeit ist im Einmündungsbereich zur Schulte-Berge Str. die östliche Aufstellfläche im Gehweg mit ca. 90 cm sehr schmal. Um dem Fußverkehr ausreichend Aufstellfläche zur Verfügung zu stellen, soll dort eine Teilfläche des privaten Grundstückes erworben werden. Diese Teilfläche ist bereits befestigt und wird als Gehweg mit benutzt. Die entsprechenden Grunderwerbsverhandlungen werden aktuell geführt.

Zeitlicher Ablauf

Derzeit laufen noch die Abstimmungen über die Planung mit der Stadt Gelsenkirchen. Die bauliche Umsetzung der Stralsunder Straße soll 2023 gemeinsam mit dem Kanalbau beginnen. Die Versorgungsträger werden ihre Leitungen gemeinsam mit der Baumaßnahme verlegen.

Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz

Die Kanalbaumaßnahme und die Straßenraumerneuerung sind nach dem KAG und der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Gladbeck voraussichtlich beitragspflichtig. Die Überprüfung ist noch nicht abgeschlossen.

Die Kostenübernahme für den Umbau auf Gelsenkirchener Stadtgebiet wird in einer separaten Vereinbarung geregelt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	550.000
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Klimarelevante Auswirkungen:

keine wesentliche Klimarelevanz
Die Durchführung der Haupt- und Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

keine negative oder eine positive Klimawirkung
Die Durchführung der Alternativenprüfung war daher nicht notwendig (keine Anlage).

eine negative Klimawirkung
Die Alternativenprüfung wurde durchgeführt und das Prüfungsergebnis ist als Anlage beigefügt.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Ausführungsplanung zu.

Die Bürgermeisterin
i.V.



Dr. Volker Kreuzer
- Stadtbaurat -

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses
am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: